Linie: **703** **09.03.02**

Bezeichnung: **ZH Oerlikon Nord – Wettingen**

km: **22.596 – 42.734**

Kanton: **Zürich**

Gemeinde: **Regensdorf**

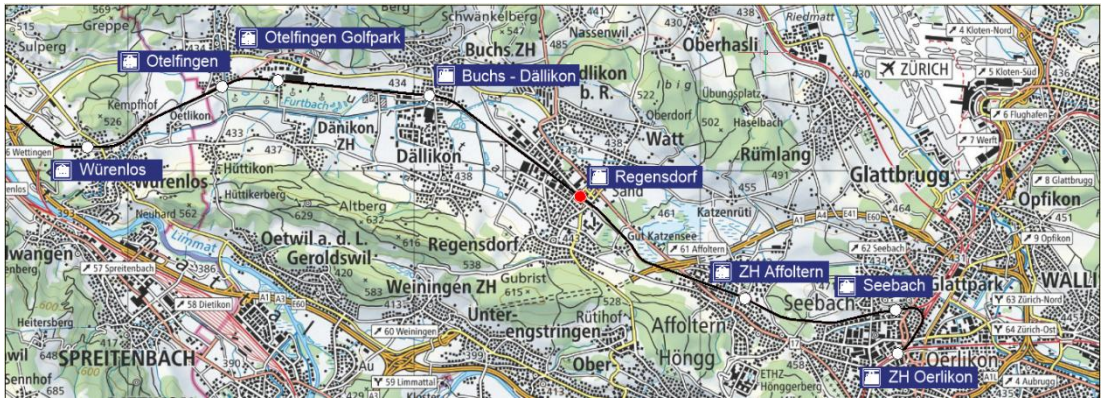
Projekt: **Regensdorf, Freiverlad EdV**

ISP-Nr.: **1166892**

Phase:

Auflageprojekt

Übersichtsplan:



Autoren:

Bauherrenvertretung SBB		Projektverfasser	
Abteilung/OE:	I-AEP-PJM-ROT-T4	Firma:	WBI AG
Name:	Daniele Gimnetti	Name:	Thomas Russenberger
Datum:	18.09.2026	Datum:	18.09.2026

Projektverfasser
(Original unterzeichnet durch)

Daniele Gimnetti

Projektverfasser
(Original unterzeichnet durch)

Thomas Russenberger

SBB CFF FFS

Bahnhof Regensdorf-Watt
Aussteckungskonzept

Dok. Nr.: 21 158.09.03.02

Index:	Erstellt	Vis.	Geprüft	Vis.	Freigabe	Vis.
1.0	07.20.25	sas	07.02.25	tr	28.03.25	dg

Microfilm Nr.

Filename:

Format: A4

Linie: 703 km: 30.8 – 31.3

SBB AG, Infrastruktur, I-AEP-PJM-ROT
Vulkanplatz 11, 8048 Zürich

Erstellt auf Basisdaten der amtlichen Vermessung und der SBB-Geodaten
© Geodaten swisstopo 5704003351 © Alle Rechte an diesem Dokument stehen der SBB zu. Für die genaue Lage und die Vollständigkeit der unterirdischen Anlagen besteht keine Gewähr.

Impressum

Version- und Änderungsjournal

Version	Beschrieb / Änderungen gegenüber Vorgängerversion	erstellt	geprüft	freigegeben
1.0	Auflageprojekt, Vorlage = Übernahme VP	07.02.2025		

Autorenteam

Verantwortlicher Ersteller, Gesamtprojektleiter	Projektverfasser
Daniele Gimnetti SBB AG I-AEP-PJM-ROT-T4 Vulkanplatz 11 8048 Zürich Tel: 079 254 07 48 daniele.gimnetti@sbb.ch	Thomas Russenberger WBI AG Wehntalerstrasse 190 8105 Regensdorf Tel: 043 343 72 02 / 079 874 17 38 thomas.russenberger@wbi.ch

Fachbereich	Name	Bezeichnung
Oberbauleitung	Ahmed Sellami	I-AEP-PJM-ROT-T2
Geomatik	Rainer Mautz	I-AEP-ENG-GEO-ROT
Fahrbahn	Bzhar Said Markus Rueben	I-AEP-ENG-FB-ROT-PL2 RUBI Bahntechnik
Ingenieurbau Tiefbau	Thomas Kuhn Thomas Russenberger	I-AEP-PJM-ROT-T2 WBI AG
Ingenieurbau Tragkonstruktion	Thomas Kuhn Thomas Russenberger	I-AEP-PJM-ROT-T2 WBI AG
Bahnzugang	Ana Schäfer Thomas Russenberger	I-AEP-ENZ-BZT-ROT-BAT WBI AG
Technische Anlagen	Inderbir Singh Pabla Urs Häsler	I-AEP-ENZ-BZT-ROT-BAT Afry
Sicherungsanlagen	Stefan Pletscher	I-AEP-SAZ-ROT
Fahrstrom	Sanareth Kuoch	I-AEP-ENG-FS-ROT-PL3
Kabel	Giovanni Ciccone	I-AEP-ENG-KAB-ROT
Telecom	Marcel Hilfiker	I-Nat-TC-TPP-ROT
Umwelt	Barbara Gerber	I-AEP-ENG-UMW-ROT

Änderungsjournal Vorlage

Datum der Änderung	Name	Änderungsinhalt/Bemerkung

INHALTSVERZEICHNIS

1. Ausgangslage 4

2. Projektübersicht 4

3. Ziel der Aussteckung 4

4. Aussteckungselemente und Markierung im Gelände 5
4.1. Allgemeines 5
4.2. Sicherheit 5
4.3. Definitiver Landerwerb 5
4.4. Vorübergehende Landbeanspruchung 5
4.5. Gleisachse 5
4.6. Werke des Ingenieurbaus 6
4.7. Fahrleitungsmasten und Signale 6
4.8. Strassen / Wege 6
4.9. Geländeschüttung / Geländeabtrag 6
4.10. Kombiständer und Kandelaber 6
4.11. Übersicht über die Markierung der Aussteckungselemente 6

5. Beispiele der Aussteckung 7
5.1. Aussteckungsmaterial 7

Anhang 1: Koordinatenlisten 8
Anhang 1.1: Vorübergehende Landbeanspruchung 8
Anhang 1.2: Gleisachse 9
Anhang 1.3: Werke des Ingenieurbaus 9
Anhang 1.4: Fahrleitungsmasten 9
Anhang 1.5: Strassenrand 10
Anhang 1.6: Geländeschüttung / Geländeabtrag 10
Anhang 1.7: Kombiständer und Kandelaber 11

1. Ausgangslage

Die S6 ist heute nach der S3 die am zweitstärksten ausgelastete Linie mit doppelstöckigem rollmaterial von maximal 200 m Länge. Im Bahnhof Regensdorf-Watt ist die Perronlänge auf 220 m beschränkt. Um der heutigen Nachfrage sowie den zukünftigen Nachfrageprognosen entsprechen zu können, planen ZVV und SBB-P den Einsatz von 300 m langen Kompositionen. Das heisst, es ist eine Anpassung an den bestehenden Perronanlagen im Bahnhof Regensdorf-Watt nötig. Um diese Anpassung vornehmen zu können, muss der Freiverlad beim Bahnhof aufgehoben werden.

Ausserdem möchte die Gemeinde Regensdorf das Zentrum rund um den Bahnhof Regensdorf-Watt entwickeln und aufwerten. Die Verlegung des Freiverlades eröffnet dafür neue Möglichkeiten.

Der Freiverlad wird neu bei Bahn-km 30.900 – 31.260 gebaut. Es müssen Züge mit einer Länge von 155 m abgestellt und beladen werden können. Die Länge des Verladeplatzes beträgt 150 m. Es ist eine Platzbreite von 14.50 m ab Gleisachse vorgesehen. Dies ermöglicht den ACTS-Umschlag mit gleichzeitiger Vorbeifahrt eines LKWs. Ein Verlad von Gefahrengütern ist nicht vorgesehen.

Der Verladeplatz verfügt über zwei Zufahrten, welche jeweils an den Enden des Platzes angeordnet sind.

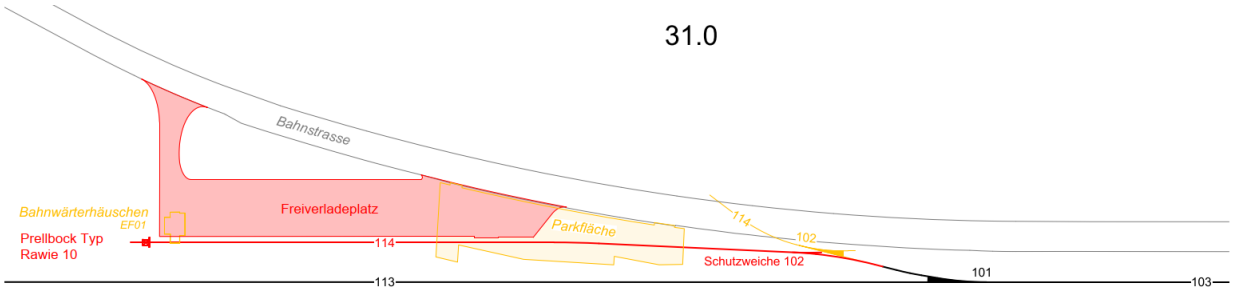


Abbildung 1: Skizze SOLL-Zustand

2. Projektübersicht

Das Projekt sieht zusammengefasst folgende Massnahmen vor:

- Rückbau bestehende Parkierungsanlage
- Rückbau Weiche 102 und Anschlussgleis 114
- Abbruch Bahnwärterhaus mit Schuppen
- Neubau Schutzweiche 102 und Verladegleis 114
- Neubau Verladeplatz inkl. Entwässerung und Beleuchtung

3. Ziel der Aussteckung

Ziel der Aussteckung ist es, im Rahmen der öffentlichen Planauflage, im Gelände den Umfang des Projektes sichtbar zu machen. Zusammen mit den massgebenden Aussteckungs- und Projektplänen sollen alle Betroffenen die Gestaltung des künftigen Bauvorhabens abschätzen können. Nebst dem eigentlichen Bauwerk werden die Flächen für den definitiven Landerwerb und die vorübergehende Landbeanspruchung ausgesteckt.

Der Bericht ist Beilage zu den folgenden Dokumenten:

→ Verweis Beilage 21 158.09.03.01 Aussteckungsplan

4. Aussteckungselemente und Markierung im Gelände

4.1. Allgemeines

Nachfolgend werden die einzelnen Aussteckungselemente beschrieben. Eine tabellarische Übersicht sowie Skizzen befinden sich in den Kapiteln 4.11+ 5.1

Die Aussteckung erfolgt generell lagemässig mit verschiedenfarbigen Pfählen, die ca. 0.3 m aus dem Boden ragen. Sie sind zudem mit einer Nummer versehen, die aus einem Objektcode und einer fortlaufenden Punktnummer bestehen.

Bei Gebäuden, Überdachungen und Geländeschüttungen wird auch die Höhe mit einer Bauvisierstange visuell dargestellt (Höhe Visierstange = Höhe Bauwerk).

Dort, wo der Aussteckungspunkt nicht mit einem Pfahl versichert werden kann, wird der Standort mit einem gesprayten Kreuz markiert.

Die objektbezogene Nummer besteht aus 2 Teilen und korrespondiert mit dem Aussteckungsplan 21 158.09.03.01

z.B.: 40.001

40 = **Code** für Objekttyp, z. Bsp. 40 = Werke des Ingenieurbaus

.001 = fortlaufende **Punktnummer**

4.2. Sicherheit

Insbesondere im Gleisbereich ist nicht immer eine Aussteckung mit Pfählen möglich, da ansonsten das Lichtraumprofil verletzt wird. Diese Punkte werden mit einem gesprayten Kreuz markiert.

Auf das Aufstellen von Visierstangen wird verzichtet, wenn:

- sie sich nahe an spannungsführenden Teilen der Fahrleitung befinden.
- sie durch das Umfallen das Lichtraumprofil verletzten könnten.
- sie den Personenfluss behindern.

In diesen Fällen werden die Punkte mit einem gesprayten Kreuz markiert, sowie einer Höhenangabe.

4.3. Definitiver Landerwerb

Material: Pfahl / gespraytes Kreuz
Farbe: magenta
Code: 10

4.4. Vorübergehende Landbeanspruchung

Material: Pfahl
Farbe: blau
Code: 20

Der für den Bau benötigte Landbedarf für Bauinstallation, Baustellenerschliessung und Materialdeponien wird die äussere Abgrenzung mit blauen Pfählen ausgesteckt.

4.5. Gleisachse

Material: Pfahl / gespraytes Kreuz
Farbe: gelb
Code: 30

4.6. Werke des Ingenieurbaus

Material: Pfahl / Visierstange/ gespraytes Kreuz
Farbe: orange (Pfahl) / neutral (Visierstange)
Code: 40

4.7. Fahrleitungsmasten und Signale

Material: Pfahl
Farbe: grün
Code: 50

4.8. Strassen / Wege

Material: Pfahl / gespraytes Kreuz
Farbe: rot
Code: 60

4.9. Geländeschüttung / Geländeabtrag

Material: Pfahl
Farbe: schwarz
Code: 70

4.10. Kombiständer und Kandelaber

Material: gespraytes Kreuz
Farbe: violett
Code: 80

4.11. Übersicht über die Markierung der Aussteckungselemente

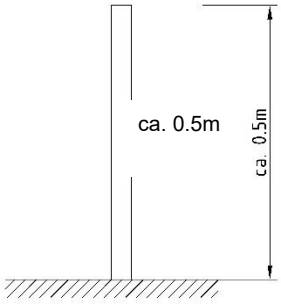
Aussteckungselement	Markierung im Feld	Farbe	Code	Darstellung im Aussteckungs-plan
Definitiver Landerwerb	Pfahl	Magenta	10	
Vorübergehende Landbeanspruchung	Pfahl/gespr. Kreuz	blau	20	
Gleisachse	Pfahl/gespr. Kreuz	gelb	30	
Werke des Ingenieurbaus	Pfahl/Visierstange/ gespr. Kreuz	orange	40	
Fahrleitungsmaste und Signale	Pfahl	grün	50	
Strassen/Wege	Pfahl/gespr. Kreuz	rot	60	
Geländeschüttung / Geländeabtrag	Pfahl	neutral	70	
Kombiständer und Kandelaber	Pfahl/gespr. Kreuz	violett	80	

Tabelle 1: Zusammenstellung Markierung der Aussteckung (vgl. Beilage 09.03.01, Aussteckungsplan Legende)

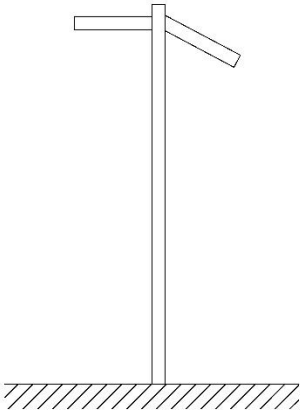
5. Beispiele der Aussteckung

5.1. Aussteckungsmaterial

Pfahl



Visierstange



Anhang 1: Koordinatenlisten

Anhang 1.1: Definitiver Landerwerb

NUMMER	Y	X	HÖHE	BEMERKUNG
10.001	1255605.26	2676500.25		Definitiver Landerwerb
10.002	1255638.92	2676543.08		Definitiver Landerwerb
10.003	1255614.85	2676562.27		Definitiver Landerwerb
10.004	1255578.86	2676535.53		Definitiver Landerwerb
10.005	1255575.29	2676596.12		Definitiver Landerwerb
10.007	1255540.86	2676577.56		Definitiver Landerwerb
10.008	1255568.69	2676602.32		Definitiver Landerwerb
10.009	1255538.48	2676580.83		Definitiver Landerwerb
10.010	1255522.05	2676603.15		Definitiver Landerwerb
10.011	1255501.05	2676630.58		Definitiver Landerwerb
10.012	1255480.71	2676660.43		Definitiver Landerwerb
10.013	1255496.17	2676675.16		Definitiver Landerwerb
10.014	1255464.33	2676684.64		Definitiver Landerwerb
10.015	1255447.96	2676705.84		Definitiver Landerwerb
10.016	1255446.22	2676707.38		Definitiver Landerwerb
10.018	1255438.33	2676767.75		Definitiver Landerwerb
10.019	1255387.92	2676784.16		Definitiver Landerwerb
10.020	1255390.26	2676793.38		Definitiver Landerwerb
10.021	1255343.09	2676844.23		Definitiver Landerwerb
10.022	1255346.50	2676846.94		Definitiver Landerwerb

Anhang 1.2: Vorübergehende Landbeanspruchung

NUMMER	Y	X	HÖHE	BEMERKUNG
20.001	1255615.32	2676562.62		temp. Landbeanspruchung
20.002	1255615.75	2676563.15		temp. Landbeanspruchung
20.003	1255575.70	2676597.73		temp. Landbeanspruchung
20.004	1255569.38	2676603.03		temp. Landbeanspruchung
20.005	1255523.16	2676647.34		temp. Landbeanspruchung
20.007	1255501.91	2676670.61		temp. Landbeanspruchung
20.008	1255457.59	2676713.42		temp. Landbeanspruchung
20.009	1255445.21	2676772.17		temp. Landbeanspruchung
20.010	1255421.11	2676790.02		temp. Landbeanspruchung
20.011	1255405.83	2676791.46		temp. Landbeanspruchung
20.012	1255378.80	2676808.69		temp. Landbeanspruchung
20.013	1255347.29	2676847.59		temp. Landbeanspruchung

Anhang 1.3: Gleisachse

Wird nicht ausgesteckt

Anhang 1.4: Werke des Ingenieurbaus

NUMMER	Y	X	HÖHE	BEMERKUNG
40.001	1255570.86	2676551.58		Ingenieurbauten
40.002	1255474.72	2676680.11		Ingenieurbauten
40.003	1255474.44	2676679.90		Ingenieurbauten
40.004	1255472.54	2676678.47		Ingenieurbauten
40.005	1255454.57	2676702.50		Ingenieurbauten
40.006	1255456.49	2676703.93		Ingenieurbauten

Anhang 1.5: Fahrleitungsmasten

Wird nicht ausgesteckt

Anhang 1.6: Strassenrand

NUMMER	Y	X	HÖHE	BEMERKUNG
60.001	1255608.47	2676568.25		Strasse
60.002	1255601.12	2676571.00		Strasse
60.003	125593.63	2676568.62		Strasse
60.004	125583.56	2676573.87		Strasse
60.005	125579.23	2676570.90		Strasse
60.006	125585.51	2676576.90		Strasse
60.007	1255590.84	2676583.41		Strasse
60.008	1255586.53	2676580.67		Strasse
60.009	1255572.90	2676573.06		Strasse
60.010	1255585.70	2676586.38		Strasse
60.011	1255582.64	2676590.75		Strasse
60.012	2676598.34	2676598.34		Strasse
60.013	2676616.58	2676616.58		Strasse
60.014	2676618.66	2676618.66		Strasse
60.015	2676625.20	2676625.20		Strasse
60.016	2676625.82	2676625.82		Strasse
60.017	2676667.09	2676667.09		Strasse
60.018	2676667.78	2676667.78		Strasse
60.019	2676667.81	2676667.81		Strasse
60.020	2676687.71	2676687.71		Strasse
60.021	2676706.09	2676706.09		Strasse
60.022	2676715.53	2676715.53		Strasse
60.023	2676719.08	2676719.08		Strasse
60.024	2676722.19	2676722.19		Strasse
60.025	2676733.05	2676733.05		Strasse
60.026	2676755.57	2676755.57		Strasse
60.027	2676756.45	2676756.45		Strasse
60.028	2676763.80	2676763.80		Strasse
60.029	2676799.77	2676799.77		Strasse
60.030	2676807.10	2676807.10		Strasse

Anhang 1.7: Geländeschüttung / Geländeabtrag

Wird nicht ausgesteckt

Anhang 1.8: Kombiständer und Kandelaber

NUMMER	Y	X	HÖHE	BEMERKUNG
80.001	1255565.71	2676550.84		Kandelaber
80.002	1255553.10	2676567.70		Kandelaber
80.003	1255540.85	2676584.07		Kandelaber
80.004	1255528.25	2676600.93		Kandelaber
80.005	1255515.67	2676617.75		Kandelaber
80.006	1255503.42	2676634.12		Kandelaber
80.007	1255490.84	2676650.94		Kandelaber
80.008	1255479.13	267666.59		Kandelaber
80.009	1255467.42	2676682.25		Kandelaber
80.010	1255455.71	2676697.90		Kandelaber